

Liebe Menschen!

Schön, dass Sie sich für unser Puppentheaterfest interessieren! Wir haben nämlich wieder ein tolles Programm vorbereitet. So wie es der Bärenfeller Kasper immer gemacht hat: Aus Neuem und Bewährtem, für die Großen und für die Kleinen, mit Stücken, in denen ich die Hauptrolle spiele oder eben auch nicht. Gutes Puppentheater ist es in jedem Fall. Tri-tra-trallala, da wird für jeden 'was Lustiges dabei sein.

Auch wenn die Zahl der Puppen- und Figurentheater diesmal nicht so groß ist wie im letzten Jahr! Tri-tra-trallala. — Da muss man nicht gleich von Krise reden! Krise ist, wenn man auf dem letzten Loch pfeift. Wir aber machen Puppentheaterfest in der kleinen Bärenfeller Kasperregion. Das ist doch schon 'was! Das hat mit dem letzten Loch gar nichts zu tun. Wir sind gerade dabei, mal wieder tief Luft zu holen, um bei Gelegenheit aufs Neue loszuprusten. Etwa so wie mein Freund Seppi: Ha-a-a-a ... Tschü! Wenn der niest, wackelt die ganze Kasperklause. Und der Bärenfeller Märchenzauberwald gleich mit! Apropos. Unser Programm bietet diesmal viele, viele und noch mehr Märchen. Allein fünf von den Brüdern Grimm und dazu einige von östlich der Sonne, westlich vom Mond! Manche werden sogar im Glitzergewand erzählt! Auch für erwachsene Menschen stehen „Puppen vor den Toren“, z. B. welche nach Loriot und welche nach dem Stummfilm „Nosferatu“. Da bin ich arbeitslos, ein anderes Mal wurde ich gar zum Intendanten berufen, tri-tra-trallala! Endlich eine Aufgabe, die meiner Qualifikation entspricht. Da wird die Arge aber gucken!

Da werde ich mit meiner Gretel wieder ein Tänzchen wagen! Wie immer, wenn wir zwei miteinander Spaß haben.

Wir legen einen Rock'n'Roll-Boogie-Woogie-Schunkel-Walzer aufs Parkett, dass mir die Kaspermütze vom Kopfe weht! Wenn aber eine Zeitung dann schreibt, ich würde die Puppen tanzen lassen, rufe ich König Kurt an und lasse das Blatt einstampfen, tri-tra-trallala. Mit dem Gewerbe solcher Puppen habe ich nämlich nichts zu tun!

Euer Bärenfeller Kasper



PROGRAMM

Freitag, 15. Oktober

- 9.45 Uhr **1** Kipsdorf, ehem. Bahnhof/Ortsverwaltung
Der arme Dorfgeiger
Puppenbühne Jens Hellwig jun., Radebeul
- 11.00 Uhr Schellerhau, Waldhotel Stephanshöhe
Rumpelstilzchen
Puppentheater Volkmar Funke, Coswig
Die Schirmherrin des Festes, Andrea Dombois, 1. Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages, präsentiert eine geschlossene Veranstaltung für sozial benachteiligte Kinder des Landkreises, anschließend gg. 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen, danach Singen mit dem Liedermacher Volkmar Funke
- 20.00 Uhr **2** Bärenfels, Gasthof Bärenfels
Offizielle Eröffnung des Puppentheaterfestes, anschließend
Puppen ante portas
Szenen und Sketche von Loriot
Puppentheater auf der Zitadelle, Berlin-Spandau

Sonnabend, 16. Oktober

- 10.30 Uhr **3** Altenberg, Grundschule
In Kaspers Küche ist der Teufel los
Figurentheater Cornelia Fritzsche, Dresden
- 10.30 Uhr **4** Bärenfels, Gasthof Bärenfels
Die drei Schweinchen
Figurentheater Ernst Heiter, Alt-Schönau
- 14.30 Uhr **5** Geising, Leitenhof
Der Wolf und die sieben Geißlein
Puppentheater des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen
- 15.00 Uhr **6** Bärenfels, Gasthof Bärenfels
Der Froschkönig
Figurentheater TheaterGeist Berlin, Annegret Geist & Tobias Rank
- 15.00 Uhr **7** Zinnwald, Hotel Lugsteinhof
Die Prinzessin auf der Erbse
Figurentheater Ernst Heiter, Alt-Schönau
- 15.00 Uhr **8** Schellerhau, Waldhotel Stephanshöhe
Östlich der Sonne, westlich vom Mond
Drei Märchen aus drei Ländern
Puppentheater auf der Zitadelle, Berlin-Spandau

- 15.00 Uhr **9** Seyde, Herklotzmühle (erstmalig)
Rumpelstilzchen
Puppentheater Volkmar Funke, Coswig
- 19.30 Uhr **10** Altenberg, Rathausaal
Don Juan
Figurentheater Margrit Wischnewski, Gallenthin (Meckl.)
- 19.30 Uhr **11** Kipsdorf, ehem. Bahnhof/Ortsverwaltung
Es leuchten die Sterne
Franz-Lasch-Ensemble Potsdam-Babelsberg
- 19.30 Uhr **12** Geising, Leitenhof
Nosferatu – eine Ironie des Grauens
KIKERIKI Theater Darmstadt
- 20.00 Uhr **13** Bärenfels, Gasthof Bärenfels
17, blond und scharf wie Rettich
Figurentheater Karlsruhe

anschließend gegen 22.00 Uhr
Die lange Nacht der Puppenspiele
Durch das Programm führt Jens Hellwig, es wird musikalisch umrahmt vom Duo Daniel Wagner, Berlin

Alle am Fest teilnehmenden Puppenspieler stellen sich vor. Zum Auftakt: „Faust in 33 Minuten“, gespielt von Studenten der Abteilung Puppenspieler Staatlichen Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin.

Sonntag, 17. Oktober

- 10.30 Uhr **15** Bärenfels, Gasthof Bärenfels
Schneewittchen
Figurentheater Margrit Wischnewski, Gallenthin (Meckl.)
- 10.30 Uhr **16** Seyde, Herklotzmühle
Rotkäppchen
Figurentheater Ernst Heiter, Alt-Schönau
- 10.30 Uhr **17** Bärenfels, Gasthof Bärenfels
Einfach weggeworfen
Puppentheater Volkmar Funke, Coswig
- 15.00 Uhr **18** Oberbärenburg, Hotel „Zum Bären“
Tatü Tata – ein Tag aus dem Leben eines Feuerwehrmannes
Figurentheater Karlsruhe

17.00 Uhr **19** Bärenfels, Christl. Erholungsheim Haus Waldesruh
Das Felgentreu-Grünmeffert-Theater
präsentiert von Wolfgang Lasch und Cathrin Bleyl, Potsdam

19.30 Uhr **20** Zinnwald, Hotel Lugsteinhof
Zinnober – heiratet, liebt euch, hungert zusammen
Nach E.T.A. Hoffmann & Robert Gernhardt
Figurentheater TheaterGeist Berlin, Annegret Geist & Tobias Rank

20.00 Uhr **21** Schellerhau, Waldhotel Stephanshöhe
Faust (Premiere)
Theater Perlicke – Koproduktion des Figurentheaters Cornelia Fritzsche, Dresden und der Puppenbühne Jens Hellwig jun. Radebeul, Inszenierung: Volkmar Funke

Sonnabend, 16., und Sonntag, 17. Oktober, Bärenfels,

Ausstellungspavillon im Park
jeweils 11.00 bis 17.00 Uhr

Aus der Welt des Puppen- und Figurentheaters, präsentiert von Rainer Schick Tanz, Radebeul, und als Spaß mit dem Orakel: Selma – die Seherin aus Babelsberg

Eintritt frei

Änderungen vorbehalten

Eintrittspreise:

Tagesveranstaltungen:	Kinder 4,00 € • Erwachsene 6,00 €
Abendveranstaltungen:	Erwachsene 10,00 €
Abendveranstaltung in Geising:	Erw. 12,00 €
Eröffnung im Gasthof Bärenfels (Fr., 15.10.10):	Erw. 13,00 €
"Lange Nacht des Puppenspiels" (Sa., 16.10.10):	Erw. 15,00 €

Kartenvorverkauf vom 01.08. bis 10.10.2010 in allen Spielstätten, dem SZ-Treff in Dippoldiswalde und weiteren SZ-Treffs (Online: www.sz-online.de) sowie über die Tourisusbüros Altenberg und Dippoldiswalde.

Es wird eine Vorverkaufsgebühr erhoben.

Kurzinhalt



1 Puppentheater Jens Hellwig, Radebeul
Der arme Dorfgeiger
Langeweile bis zum Umfallen. Damit plagt sich die Großmutter des Teufels unten in ihrer Unterwelt. Der arme Dorfgeiger aber hat eine Fiedel, mit der er allen Leuten gute Laune geigt. Diese Fiedel will des Teufels Großmutter für sich haben, und sie schiekt Fitzliputzli aus, ihr diese zu holen. Ob Kasper da noch helfen kann? Mal sehen ...

Etwa 45 Minuten. Für Menschen ab 4 Jahre

Puppentheater Zitadelle, Berlin-Spandau

Puppen ante portas

Mit 15 Puppen werden Loriot's Figuren lebendig. Dabei kann man die Diskussion um ein Frühstücksei belauschen, zwei nackte Herren in einer Wanne erleben u. a. m. Zugleich macht sich das Theater lustig über das Fernsehen, denn die Spieler versuchen sich und ihre Puppen in einer Fernsehshow zu platzieren ... Nicht nur für Loriot-Fans!

110 Minuten mit einer Pause. Für erwachsene Menschen



2 Figurentheater Cornelia Fritzsche, Dresden
In Kaspers Küche ist der Teufel los

Kaspers Lieblingspeise sind Eierkuchen mit Apfelmus und Zucker. Heute soll es nun wieder Eierkuchen geben. Doch ausgerechnet da muss Oma einen Krankenbesuch machen. Und das kann dauern! Kasper will die Eierkuchen deshalb selbst backen. Doch da klingelt es, und der Teufel tritt herein ...

Etwa 50 Minuten. Für Menschen ab 4 Jahre



Figurentheater Ernst Heiter, Alt-Schönau

Die drei Schweinchen

Schwein sein ist schön. Das wissen Heidi, Ekkehard und Eberhard ganz genau, denn sie sind drei kleine Schweine. Aber das Leben ist kein Spiel, vor allem, wenn Wolfram, der Wolf, eingeladen und mit richtigem „Schweinehunger“ zu Besuch kommt. Um ihn zu besiegen, müssen die drei Geschwister fest zusammenhalten. Denn nur gemeinsam sind sie stark.

Etwa 50 Minuten. Für Menschen ab 3 Jahre



5 Puppenbühne des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters
Der Wolf und die sieben Geißlein
Ein Puppenspiel von Sylvia Heller
Kinder müssen die Welt selbst entdecken. Doch manchmal wäre es besser, sie würden auf den Rat der Eltern hören. Die sieben Geißlein sind nämlich doch nicht schlauer als der Wolf, und nur weil sich das Jüngste so gut versteckt hat, dass der es nicht finden konnte, kann es der Mutter erzählen, was passiert ist.

Etwa 50 Minuten. Für Menschen ab 3 Jahre

Figurentheater TheaterGeist

Der Froschkönig

Charlotte, die charmante Chansonette, Heinrich, der sie am Piano begleitet, und Mike, der singende Frosch, feiern Jubiläum: Zum 100. Mal präsentieren sie ihre Show „Der Weg zum Glück“. Doch heute ist alles anders – denn Mike hat einen Wunsch ... Im Grunde das Grimm'sche Märchen, wie wir es kennen. Doch wer hier wen für sich gewinnen will, wird sich am Ende zeigen.

Etwa 50 Minuten. Für Menschen ab 5 Jahre



7 Figurentheater Ernst Heiter, Alt-Schönau
Die Prinzessin auf der Erbse
Seit Jahren ist Prinz Sieghart auf Brautschau. Ohne Erfolg, denn er hat das Ziel hoch gesteckt: Er will, dass seine Frau empfindsamer sein soll als er. Fast hat er die Hoffnung aufgegeben, als es eines Abends klopft. Herein tritt eine junge Dame, die sehr gut aussieht und die behauptet, eine Prinzessin zu sein. Sieghart will der Sache auf den Grund gehen ...

Etwa 50 Minuten. Für Menschen ab 5 Jahre

Puppentheater Zitadelle, Berlin-Spandau

Östlich der Sonne,

westlich vom Mond

Drei Märchen aus drei Ländern: „Iskender“, ein Märchen aus Arabien, handelt von einem Jungen, der die Sprache der Vögel spricht. „Die drei Böcke Bruse“ stammt aus Norwegen und erzählt von drei Böcken, die zu einer Bergwiese gehen, auf die es ein böser Troll abgesehen hat ... „Das Kranichmädchen“ stellt eine Frau aus Japan vor, die in Vogelgestalt aus dem eigenen Gefieder kostbare Stoffe webt.

Etwa 55 Minuten. Für Menschen ab 5 Jahre



